SEEBLICK
| KW 03, 22.01.2010 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Geglückte Reckholdern-Renovation

Mit der dritten und letzten Etappe konnte die Renovation des Reckholdernschulhauses erfolgreich abgeschlossen werden. Mit Gesamtkosten von CHF 1'236'000.– liegt die Bauabrechnung 1,12% unter dem an den Budgetversammlungen 2006 bis 2009 insgesamt bewilligten Gesamtkostenrahmen von CHF 1'250'000.–. Die Behörde dankt dem Architekten Franz Suter und allen Unternehmern für die gute Zusammenarbeit.

An der Budgetversammlung vom 16. Januar 2006 wurde das Gesamtkonzept zur Sanierung des Reckholdernschulhauses grob vorgestellt und ein Projektierungskredit gutgeheissen. Anlässlich der Budgetversammlung 2007 wurde die erste Tranche bewilligt und in den beiden Folgejahren wurden zwei weitere Tranchen à je CHF 400'000.– gesprochen.

Neuester energetischer Stand

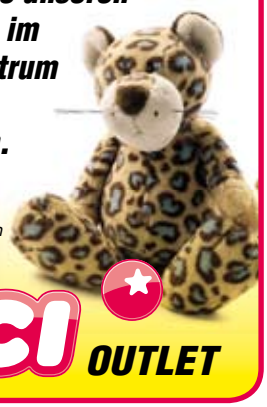
Mit der Sanierung wurde die Schulanlage auf den neuesten energetischen Stand gebracht. Gleichzeitig steht die Gestaltung der Fassaden mit dem vor einigen Jahren erstellten Neubau im Einklang. Die Fassade wurde mit grossflächigen Platten und einer Aussenwärmedämmung komplett neu aufgebaut und farblich mit dem Wechsel von bordeaux und grau den bestehenden Bauten angepasst. Es wurden neue Holz-Metall-Fenster und neue Verbundraffstoren eingebaut. Die Zimmer erhielten neue Fenstersimse und wurden neu gestrichen.

Der Kostenrahmen wurde eingehalten, obschon zusätzliche Arbeiten ausgeführt wurden, welche ursprünglich nicht enthalten waren. Die günstige Vergabe der Arbeiten und das Ausbleiben von unliebsamen Bauüberraschungen trugen zu diesem erfreulichen Ergebnis bei. So konnten zusätzlich EDV-Leitungen in der vorgehängten Fassade unsichtbar untergebracht werden und die Hauseingänge, die zwar aus einer späteren Bauphase stammen, wurden energetisch dem heutigen Stand angepasst. Die ganze Schulanlage präsentiert sich damit als Ensemble und macht einen sehr freundlichen und einladenden Eindruck. Wir sind überzeugt, dass die beiden Schulgebäude nun wieder für Generationen von Schülerinnen und Schülern auf den neuesten Stand gebracht wurden.

Fortsetzung auf Seite 3

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Besuchen Sie unseren Outlet-Store im Einkaufszentrum Hubzelg in Romanshorn.

Wunderbare Geschenksideen von NICI erwarten Sie!
NICI OUTLET

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren
«Das ging super»
Res Breitenmoser, Uttwil
Liess seine Diplomarbeit ausdrucken und binden.
Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

ZU VERKAUFEN

Reinrassige süsse **Bichon-Frisé-Welpen**, in der Wohnung aufgezogen, suchen liebevolles Zuhause.
Telefon 071 461 18 64

Lamm-Metzgete

vom Montag, 25. Januar bis Samstag, 30. Januar 2010

Thai-Buffet

(4 Menüs) Essen so viel Sie mögen für nur Fr. 13.50 pro Person. Montag bis Freitag, 11.45 bis 13.00 Uhr

Restaurant Friedberg
Salmsacherstrasse 18
8590 Romanshorn
Mobile 079 602 39 10

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.

Stephan Hollenstein
Leiter UBS Arbon
Tel. 071 447 79 00
stephan.hollenstein@ubs.com

You & Us UBS

© UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Jedermann ist herzlich eingeladen zu einfachen Bibelvorträgen

Hotel Bodan (kleiner Saal), 8590 Romanshorn

Dienstag, 26. Januar sowie 2./9./16. und 23. Februar 2010 von 20–21 Uhr

mit Jeanne-Marie Crottaz und Käthi Siegenthaler

Möbel
Innenausbau
Raumgestaltung

Wir empfehlen uns auch für Arbeiten im Aussenbereich

Schreinerei Tobler
Amriswilerstr. 9 | 9315 Neukirch
Tel. 071 845 28 27
bruno.tobler@bluemail.ch

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Budgetschonendes Büromaterial

Zweimonatliche Niedrigpreis-Angebote.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

GROSSER LAGERVERKAUF

20%–50% RABATT

WANN?

FREITAG, 22. JANUAR, 09.00–20.00 UHR
SAMSTAG, 23. JANUAR, 09.00–16.00 UHR
AN BEIDEN TAGEN DURCHGEHEND GEÖFFNET

WAS?

KINDERAUTOSITZE (RÖMER, RECARO, MAXI COSI, CHICCO), WINTERJACKEN, MÜTZEN, SPIELE... UND VIELES MEHR

MAX & MORITZ
DER LADEN FÜR KLEINE LEUTE

BAHNHOFSTRASSE 45 | 8590 ROMANSHORN
T +41 (0)71 460 24 44
WWW.FUERKLEINELEUTE.CH

Schule

Fortsetzung von Seite 1

Dünnschicht-Solaranlage auf dem Dach
Im Herbst 2008 erstellte der Solarverein Romanshorn in Eigenregie und vollumfänglich zu eigenen Lasten auf dem ganzen Flachdach des Hauptgebäudes eine 10-kWh-Dünnschicht-Photovoltaikanlage. Demnächst wird im Eingangsbereich eine Anzeige montiert, die kontinuierlich über die Produktionsleistung Auskunft gibt. Damit hoffen wir, dass die Schülerinnen und Schüler für die nachhaltige Energiegewinnung sensibilisiert werden können.

Dank an die Unternehmer und Martin Nafzger
Die Sekundarschulbehörde dankt dem ausführenden Architekten Franz Suter und allen Unternehmern ganz herzlich für die saubere und zuverlässige Arbeit. Wo immer möglich, haben wir die Arbeiten an Unternehmer aus Romanshorn und Umgebung vergeben. Seitens der Behörde war Martin Nafzger Präsident der Baukommission. Mit dieser Sanierung hat er einen würdigen Abschluss seiner langjährigen Behördenarbeit gefunden und damit für die Nachwelt bleibende Spuren hinterlassen. Wir danken ihm vielmals für seinen unermüdlichen Einsatz zugunsten der Sek.

Die Sekundarschulbehörde

sek romanshorn salmsach SEKUNDARSCHUL GEMEINDE

Behörden & Parteien

Wir gratulieren

Am **Montag, 25. Januar 2010** feiert **Gertrud Flater** an der Weitenzelgstrasse 25 in Romanshorn ihren **90. Geburtstag**. Am **Freitag, 29. Januar 2010** feiert **Maria Theresia Brändle** im Pflegeheim Romanshorn ihren **95. Geburtstag**.

GEMEINDE ROMANSHORN

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!

Gemeinderat Romanshorn

Unterschreiben für Abschaffung der Pauschalsteuer

Über 150 000 Thurgauer Steuerpflichtige deklarieren jährlich ihre Einkommen und Vermögen. Mit einigen wenigen ausländischen Staatsangehörigen, die in der Schweiz kein Einkommen erzielen, verhandelt die Steuerverwaltung über die gewünschte Höhe ihrer Abgaben. Das ist nicht gerecht. Darum ist es jetzt Zeit, diese steuerliche Extrawurst abzuschaffen!

Am Samstag, den 23. Januar 2010 haben die Stimmberechtigten zwischen 09.30 und 11.30 Uhr Gelegenheit, vor dem Coop-Einkaufscenter ihre Unterschrift für die Abschaffung der Pauschalsteuer abzugeben.

Diese thurgauische Volksinitiative wird von den Grünen, der SP, den Jungen Grünen und der Juso getragen.

Grünes Forum,
Daniel Anthenien

Kultur & Freizeit

Arbeitstag im Naturschutzgebiet 4
Eltern-Kind-Schwimmen (ELKI) 4
Claude Diallo Solo Piano 4
«La vita e la musica» 5
Drei Neumitglieder 5
In der Verlängerung entschieden 6
Bellen, aber beissen nicht 6
Forelleneröffnung 7
Mandala-Ausstellung 7
Kino 7
Spielen mit Karten und Würfeln 8
Rückschlag 8
Das weisse Band 9
Beachtlicher Erfolg 9

Marktplatz

Wellenbrecher 5
Romanshorner Agenda 11

Gesundheit & Soziales

Gesucht: InstruktorIn Walking 9
Kinderhüeti und Knöpflihuus 10
FrauenInsel 10

Behörden & Parteien

Unterschreiben für Abschaffung der Pauschalsteuer 3
Wir gratulieren 3
Informationsaustausch Behördenpräsidenten 4
Baumfällungen 4

Schule

Geglückte Reckholdern-Renovation 1

Wirtschaft

Aktion Baukredit/Renovationskredit zu 0% Zins verlängert 10

SEEBLICK Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Inserieren statt rotieren.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Behörden & Parteien

Informationsaustausch Behördenpräsidenten

Die Präsidenten der Romanshorner Behörden haben sich zu einem weiteren Informations- und Strategieaustausch getroffen. Es wurden verschiedene behörden- und verwaltungsübergreifende Themen besprochen. Ziel ist eine koordinierte Zusammenarbeit und Ausrichtung in jenen Bereichen, in denen es aus personeller und finanzieller Sicht Sinn macht.

Seit drei Jahren treffen sich die Präsidenten der Romanshorner Behörden (Gemeindeammann Norbert Senn, Primarschulpräsident Hanspeter Heeb, Sekundarschulpräsident Dr. Gustav Saxer, Präsident Kath. Kirchgemeinde Cyrill Bischof, Präsident Evang. Kirchgemeinde Ruedi Rinderknecht) halbjährlich zu einem Informationsaustausch. Es werden aktuelle Themen aufgegriffen und diskutiert. Zudem wird über bevorstehende Investitionen und Projekte, Finanzthemen und Termine orientiert.

Gemeinsame Gemeindeversammlung

Bisher wurden die Rechnungs-Gemeindeversammlungen der Schulen und der Gemeinde an verschiedenen Abenden durchgeführt. Damit sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nur noch einen Abend reservieren müssen, wird die nächste Gemeindeversammlung gemeinsam abgehalten. Die Versammlung findet am Donnerstag, 10. Juni 2010, im Bodansaal statt. Um 19.30 Uhr wird die Sekundarschulgemeinde, um 20.00 Uhr die Primarschulgemeinde und um 20.30 Uhr die Politische Gemeinde ihre Versammlungen durchführen. Anschliessend stehen die Behördenmitglieder für Gespräche zur Verfügung. Es wird wiederum ein Apéro offeriert.

Für die Budget-Gemeindeversammlungen wurden folgende Termine festgelegt: Gemeinde am 15. November 2010 und Schulen am 22. November 2010. Die Rechnungsgemeinden der beiden Kirchen finden wie folgt statt: Kath. Kirche am 16. Juni 2010 und Evang. Kirche am 21. Juni 2010.

Allgemeine Informationen

Die Präsidenten haben sich im Weiteren über Themen wie Budgetprozess, Neuzuzügerabend, Jugendtreff und Mittagstisch unterhalten. Der diesjährige Neujahrsapéro war wiederum erfolgreich und hat eine gute Möglichkeit zum Austausch geboten. Der nächste Neujahrsapéro findet am Donnerstag, 6. Januar 2011, ab 17.30 Uhr statt. Die Primarschulbehörde wird den Anlass der drei Körperschaften organisieren.

Gemeindekanzlei Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Baumfällungen

«Die Bäume mussten aufgrund von Fäulnis im Stammbasisbereich gefällt werden.»
(Ausführlicher Pressetext siehe «Seeblick» vom 15. Januar 2010.)

Kultur & Freizeit

Arbeitstag im Naturschutzgebiet

Morgen Samstag, 23. Januar, von 09.00–12.00 und von 13.30–16.00 Uhr, ist wieder Arbeits- und Besuchstag im NSG an der Aach, Eingang Friedrichshafnerstrasse.

Ein Naturschutzgebiet braucht Pflege, damit es nicht überwuchert wird und eine möglichst grosse Artenvielfalt gefördert und erhalten werden kann. Wer sich im Jahr der Biodiversität daran beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen, mit Hand anzulegen, wenn auch nur teilzeitlich. Bei unsicherem Wetter erkundigen sich Helferinnen und Helfer vorteilhaft vorgängig bei Max Hilzinger, Tel. 071 463 45 67. Wir freuen uns auf eine bunt zusammengewürfelte Arbeitsgemeinschaft.

Vogel- und Naturschutz Romanshorn u. U.

Eltern-Kind-Schwimmen (ELKI)

Der Schwimmclub Romanshorn führt erneut ab dem 13.02.2010 ein Eltern-Kind-Schwimmen im Hallenbad der Bildungsstätte Sommeri durch.

Die fröhlich nassen Stunden beginnen um 09.00 Uhr und dauern 40 min. Anmeldungen und nähere Informationen zu den Kursen im Internet www.scromanshorn.ch oder Montag und Donnerstag, 13.15–17.15 Uhr bei der Geschäftsstelle SC Romanshorn, Antoinette Gerber, Telefon 071 460 23 27.

Claude Diallo Solo Piano

Gegenwärtig ist der St.Galler Ausnahmepianist Claude Diallo wieder in der Schweiz zu hören. In New York lebend, wird er im Panem mit einem Solokonzert die Impressionen der dortigen Jazzszene aufleben lassen. Dafür wurde er bereits beim Jazzfestival Montreux in der Solo Piano Competition mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Panem Romanshorn, Freitag, 22. Januar ab 20.30 Uhr, Eintritt frei 12. Februar: Markus Bischof Jazz Trio.

Verein Panem's Friday Night Music

Kultur & Freizeit

«La vita e la musica»

Das Konzert des Musikvereins Romanshorn mit Unterhaltungsmusik gehört mit zu den jährlichen Höhepunkten: Vor grosser Zuhörerkulisse zeigten die Musikerinnen und Musiker die grosse Bandbreite von gepflegter Blasmusik auf.

Die erste halbe Stunde gehörte der Jugendmusik: Unter der Leitung von Roger Ender präsentierten sie moderne Arrangements wie «Black or white» von Michael Jackson und der Applaus der Zuhörer motivierte sie zu einer Zugabe.

Die verschiedenen Stilrichtungen und Rhythmen forderten dem Musikverein anschlies-send einiges ab an Konzentration und genauem Spiel: In «A tribute to Gershwin» und in «Amazing Grace» war Swing angesagt. Vielleicht als die anspruchsvollste Darbietung entpuppte sich das vierteilige «Noahs Ark», das sehr bildhaft in Szene gesetzt wurde. Ob der zwei Medleys zu bekannten, deutschen Schlagern (German Charts) und der Schweizer Hardrock-Band «Gotthard» zeigten sich die Besucher geradezu und zu Recht begeistert. Für den anhaltenden Applaus bedankten sich der Musikverein und Dirigent Roger Ender mit der Melodie aus dem Film «La vita è bella» und dem Marsch des Infanterieregiments 31. (Bild: Markus Bösch)

Markus Bösch

Drei Neumitglieder

Der Präsident Reto Dörig konnte den 44 anwesenden Mitgliedern und fünf Gästen drei Neumitglieder vorstellen. Mit dem Überreichen der Statuten wurden Manuel Christen, Gianna Brühwiler und Alex Müller offiziell in den Turnverein aufgenommen. Austritte mussten keine verzeichnet werden. Das Freimitglied Manuel Schmidhauser zieht sich vom aktiven Turnen zurück. Im reichhaltigen und abwechslungsreichen Jahresprogramm sind die Turnfeste und die Turnfahrt die Höhepunkte. Für die Wettkämpfe wird schon fleissig trainiert. Da dieses Jahr im Thurgau keine Turnfeste stattfinden, entschloss sich der Vorstand, am RMS 2010 in Andelfingen ZH teilzunehmen. Dort sollen auch die jungen Turner im Wettkampf integriert werden. Ausserdem stehen weitere kleinere Wettkämpfe auf dem Programm. Dank dem grossen Einsatz aller Mitglieder bei den vom Turnverein organisierten Anlässen steht der Verein finanziell auf gesunden Beinen. Dies ist nicht selbstverständlich, da jedes Jahr auch auf der Ausgabenseite einiges ansteht. Darum werden auch dieses Jahr wieder verschiedene Anlässe in Romanshorn organisiert wie der schnellste Romanshorner und die Bar am Sommernachtsfest. Auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher freut sich der Turnverein. Der Vorstand für das Jahr 2010 bleibt unverändert. Alle stellen sich für ein weiteres Jahr in den Dienst des Vereins. David Schwendener wurde für 10 Jahre Mitgliedschaft mit einem neu gestalteten Glasteller geehrt. Zahlreichen Mitgliedern wurde für ihre Verdienste im vergangenen Jahr eine persönlich gestaltete Weinflasche als Dankeschön überreicht.

Turnverein, Dani Wehrli

Wellenbrecher Marktplatz

Gewalt, Hunger & Zufriedenheit

Halb acht Uhr abends. Nachrichtenzeit. Ich setze mich auf die Couch und starre auf die flimmernde Mattscheibe. Was ich sehe, begreife ich kaum. Gewalt, Schrecken und Verwüstung. Bomben, Raketen und Granaten. Übergewichtige Luxusbarone und vom Hunger ausgezehrte Menschen. Zuerst fühle ich Schockierung, dann Mitgefühl für die Menschen, welche unter den Kriegen, Hungersnöten und Katastrophen leiden. Und dann, tief in mir drinnen, bin ich dankbar dafür, dass nicht ich es bin, die unter solchen Umständen leben muss. Es erleichtert mich, dass nicht ich es bin, die sich mit Handgranaten und Selbstmordattentätern herumschlagen muss.

Wir leben in Frieden, im Überfluss. Wir können materiell beinahe alles haben, was das Leben uns bietet. Klar, auch bei uns ist das Geld mal knapp. Aber im Vergleich zur restlichen Weltbevölkerung geht es uns selbst dann noch gut.

Auch wir sind nicht frei von Gewalt und Angst, doch wirft man alles in eine Waagschale, zeigt sich doch, wie glücklich wir uns schätzen können. Wie glücklich und zufrieden wir mit unserem Leben sein könnten.

Plötzlich frage ich mich, weshalb es trotzdem Menschen in unseren Reihen gibt, die tagein, tagaus über ihr Leben klagen. Menschen, denen es an nichts fehlt. Menschen, die aber trotzdem immer mehr wollen. Der Luxus unserer Gesellschaft. Wir können uns gönnen, unglücklich zu sein. Wir können in Depression verfallen und vom Burn-out ausgezerrt werden. Daran sieht man wie unterschiedlich die Menschen leben. Die 3. Welt leidet Hunger und bestreitet Kriege. Wir kämpfen gegen Überarbeitung, Stress und Luxuskrankheiten. Und wieder einmal zeigt sich: Geld & Materielles macht nicht zwangsläufig glücklicher. Denn wir sehen Menschen, die trotz aller Schwierigkeiten und Mängel doch halbwegs glücklich sind. Mit sich, ihrer Familie oder ihrem Glauben. Es fehlt ihnen an praktisch allem Materiellen. Und trotzdem lernen sie mit ihrem kargen Gut zu leben. Bereichern es mit Liebe, Glaube und Zusammenhalt. Beide Welten haben ihre positiven und negativen Seiten. Wie wärs mit einer halbwegs goldenen Mitte?

Fabienne Schmidt

In der Verlängerung entschieden

In einem schnellen und spannenden Thurgauer Derby trennen sich die PIKES und der EHC Frauenfeld nach regulärer Spielzeit 5:5 unentschieden. In der Verlängerung bescherte dann S. Nussbaum (61.) den Frauenfeldern den Sieg.

In einem von Beginn weg temporeichen Spiel war es zunächst der EHC Frauenfeld, welcher das Spieldiktat in die Hand nahm und die PIKES in die Defensive drängte. Wie ein Blitz aus heiterem Himmel hiess es dann aber 1:0 für die PIKES. Nur kurze Zeit später bewiesen die Oberthurgauer ihre Stärke im Powerplay. John erzielte mit einem satten Schuss (16.) das zweite Tor für die «Hechte». Auch im Mitteldrittel erlebten die Fans ein temporeiches Thurgauer Derby. Was sich teilweise schon im Startdrittel angekündigt hatte, setzte sich mit der Fortdauer des Spieles fort. Die Frauenfelder provozierten mit ihrem schnellen Offensivspiel Fehler in der Oberthurgauer Defensive. Das Resultat daraus waren die drei Tore durch S. Nussbaum (23.), Schlumpf (26. in Überzahl) sowie Eicke (39.).

Im letzten Drittel war es zunächst Strasser (44.), welcher den Gleichstand herstellte. Die Kantonshauptstädter hielten jedoch ebenfalls dagegen und gingen durch Tröndle (49.) erneut in Führung. Die PIKES intensivierten nun ihre Offensivbemühungen und bewerkstelligten durch Rieser (51.) den erneuten Gleichstand. In der 53. Minute brach Schneller unwiderstehlich durch und schoss die PIKES in Führung. Dem EHC Frauenfeld gelang jedoch noch vor Spielende, in Überzahl spielend der Ausgleich durch Wollgast (58.). In der Verlängerung war es dann S. Nussbaum, welcher den Frauenfeldern mit seinem Treffer den Sieg bescherte.

Im ersten Spiel der Masterround treffen die PIKES am kommenden Samstag, 23. Januar 2010 auf den EHC Uzwil. Spielbeginn im EZO in Romanshorn ist um 17.00 Uhr.

PIKES, Hansruedi Vonmoos

Bellen, aber beissen nicht

TriStar muss im NLB-Bodensee-Derby leider beide Punkte abgeben!
Kreuzlingen U20 – TriStar 13 : 8.

Am 13. Januar 2010 entwickelte sich im sehr kleinen Hallenbad Egelsee in Kreuzlingen gleich von Anfang an ein interessantes Derby. TriStar spielte in der Verteidigung äusserst aufmerksam und erzielte bis zur Halbzeit sauber herausgespielte Tore. Die jungen Kreuzlinger hielten aber gut mit. Aus der Sicht von TriStar hat die Equipe von Tibor Simon im 1. Viertel unglückliche Treffer kassieren müssen (via Pfosten oder Latte).

Bis zur grossen Pause war die Begegnung sehr ausgeglichen. Kreuzlingen ist immer wieder erfolgreich mit Weitschüssen. TriStar führt aber bei Halbzeit hauchdünn mit 7:8!

Dann wird es plötzlich dunkle Nacht rund um das gesamte Team von TriStar! Nichts, aber auch gar nichts gelingt mehr im 3. und 4. Viertel. Durch einige unnötige Konzentrationsfehler können die Jungs aus Kreuzlingen weitere Goals buchen. In der 2. Halbzeit sind es insgesamt 6 an der Zahl. Während sage und schreibe vollen 16 Spielminuten kann das Team von Tibor Simon keinen einzigen Treffer mehr erzielen!

Selbst der Trainer muss die Begegnung zuerst analysieren und herausfinden, warum plötzlich nach Spielhälfte alles daneben ging, was überhaupt daneben gehen kann. Die Boys von TriStar wurden hier eindeutig unter ihrem Wert geschlagen. Die Mannschaft ist zu mehr fähig, das hat sie schon mehrmals bewiesen.

Hat man die Begegnung doch auf die leichte Schulter genommen und war die Konzentration nicht auf allen Positionen hundertprozentig vorhanden? Manchmal liegt es tatsächlich an ganz kleinen Sachen!

Aber sind wir jetzt einmal ganz ehrlich: Wer selber schon eine Mannschaftssportart betrieben hat, der kennt garantiert diese Situation! Genau, er kennt sie sogar sehr gut! Es gibt Zeiten, da trifft man das leere Tor nicht und keiner weiss warum!

Aber jetzt sofort wieder den Kopf über die Wasseroberfläche bringen und konzentriert nach vorne schauen!

WBA TriStar
Walter Stünzi

Kultur & Freizeit

Forelleneröffnung

Traditionell am ersten Samstag nach der Schonzeit feierte der Fischereiverein am 16. Januar 2010 die Saisoneröffnung.

Nach dem Tag auf dem See, Hartgesottene waren acht Stunden draussen, genossen die Fischer ein wärmendes Fondue im Vereinslokal. Gefangen wurde eine einzige Forelle, was allerdings der Stimmung keinen Abbruch tat. Die kulinarischen Fähigkeiten unserer Hüttenwirtin brachten den Tag zu einem würdigen Abschluss.

Fischerverein, Christof Hablützel

Mandala-Ausstellung

«Inspiration durch Farben und Formen» in Romanshorn von Isabella Kappeler, Mandala-Designerin

Die Winterthurer Künstlerin Isabella Kappeler stellt vom 22. Januar bis zum 30. April im Cafe Giardino im Pflegeheim Romanshorn ihre Mandala-Bilder aus. Es sind individuelle Mandalas, die frei und ohne Vorgaben und ohne technische Hilfsmittel gemalt wurden. Die Farben und Formen sind intuitiv gewählt und die Bilder mit Farbstiften gemalt.
Die Vernissage findet am Freitag, 22. Januar um 16 Uhr statt. Die Laudatio hält die Museumspädagogin Brigitt Näpflin Dahinden aus Weinfelden. Die 11-jährige Anina aus St. Margarethen begleitet mit Klaviermusik.
Die Ausstellung ist täglich von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Aus Erfahrung der Arbeit der Künstlerin mit Kindern ist auch ein Besuch von Familien mit Kindern und Schulklassen empfehlenswert.

Kurzporträt von Isabella Kappeler

Isabella Kappeler, geboren 1960 im Hinterthurgau, ist Mandala-Designerin. Die ausgebildete Primarlehrerin und Kunsttherapeutin arbeitet als Künstlerin und Kursleiterin für Erwachsene und Kinder. Neben der Teilnahme an Ausstellungen und dem Verkauf ihrer Bilder gestaltet sie in Auftragsarbeit persönliche Mandalas für Einzelpersonen, Institutionen oder Unternehmen. Für Unternehmen bietet sie spezielle Mal-Events an, in denen es darum geht, einerseits im Team etwas Neues zu lernen und die Kreativität sowie die Interaktion zu fördern, andererseits zeigen sie auch den Wert des Mandala-Malens als Bewusstseins- und Konzentrationsinstrument auf.

Speziell für Schulen bietet sie im Rahmen des Projektes «Schule und Kultur» des Kantons Zürich den Workshop «Eine Entdeckungsreise mit Farben und Formen» an, wo sie Kindern zeigt, wie sie eigene Mandalas malen und gestalten können.

Ihre letzte Ausstellung bzw. Beteiligung war die Blue-Tech 09 in Winterthur – die grösste Ausstellung und Messe auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien in der Schweiz. In ihrem «Energieatelier» bot sie mit dem Malen von Mandalas einen Ruhe- und Konzentrationspool in der Hektik des Messe- und Ausstellungsalltags an.

Weitere Infos bzw. Bilder sind unter angegebenem Kontakt oder direkt bei der Künstlerin, Isabella Kappeler, Telefon 052 203 05 52, (www.mandala-for-you.net) erhältlich.

Johannes Rösler

Kino

Küss den Frosch

New Orleans, 1920: Um sich den Traum vom eigenen Restaurant zu erfüllen, spart die schwarze Kellnerin Tiana jeden Cent. Als ihre Freundin Charlotte eine Kostümparty veranstaltet, wird auch Prinz Naveen aus dem fernen Maldonien eingeladen. Doch der Prinz lässt sich aus Geldnot auf einen Deal mit einem Voodoo-Priester ein, der ihn prompt in einen Frosch verwandelt. Mit einem Kuss will Tiana aus Mitleid den verzauberten Prinzen retten, wird damit aber selber zum Frosch. Nun müssen sie die Mama Odie in den Sümpfen finden, denn nur sie kann den Zauber wieder rückgängig machen.

Spieldaten:
Samstag, 23. Januar 2010, 17.00 Uhr
Sonntag, 24. Januar 2010, 15.00 Uhr
Deutsch ab 6 Jahren

Avatar

James Camerons Langzeitprojekt erzählt die Geschichte eines Soldaten, der in einem künstlichen Körper, einem sogenannten Avatar, das Vertrauen einer ausserirdischen Stammesgesellschaft erschleichen soll. Denn der Planet dieser Ausserirdischen ist reich an Bodenschätzen und der geldgierige Chef einer gigantischen Firma will die Einheimischen mit allen Mitteln vertreiben. Der Söldner lernt die naturverbundene Lebensweise der Ausserirdischen kennen. Als er sich in eine Alien-Frau verliebt, gerät er endgültig in Konflikt mit seinem Auftrag.

Spieldaten:
Samstag, 23. Januar 2010, 20.15 Uhr
Sonntag, 24. Januar 2010, 20.15 Uhr
Deutsch ab 12 Jahren.

Kino Modern

Spielen mit Karten und Würfeln

Der beliebte Spielnachmittag des Klubs der Älteren findet am Donnerstag, 28. Januar 2010, 14.00 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus, Bahnhofstrasse 44, in Romanshorn, statt.

Es wird wiederum ein unterhaltsamer Nachmittag werden. Verschiedene Karten- und Würfelspiele stehen zur Verfügung, wobei auch die eigenen Lieblingsspiele mitgebracht werden können. Getränke und Kuchen werden unentgeltlich serviert. Saalöffnung ist um 13.30 Uhr.

Es ist eine öffentliche Veranstaltung. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Vielleicht möchten Sie Mitglied werden, so haben Sie Gelegenheit, den Klub ganz unverbindlich kennenzulernen. Der Vorstand freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Theatergastspiel

Das Gastspiel der Theatergruppe Silberfüchse Toggenburg vom 14. Januar besuchten 120 Personen. Das aktuelle Thema, «Der Enkeltrick», war sehr gut gespielt und die Akustik im Bodansaal funktionierte tadellos.

Klub der Älteren, Hans Hagios

Rückschlag

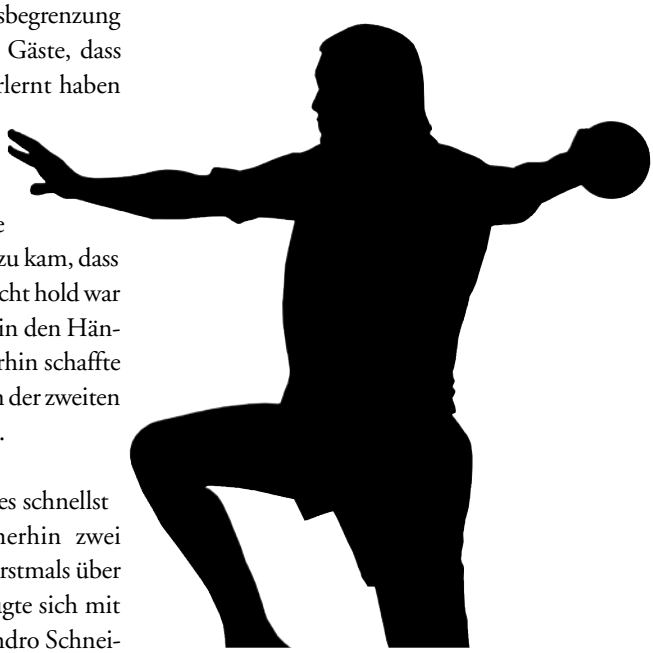
Nach drei starken Spielen vor der Weihnachtspause, in denen man fünf Punkte ergattert hatte, ist der HC Romanshorn wieder auf dem Boden der Tatsachen angelangt. Gegen den Tabellennachbarn Dietikon-Urdorf setzte es eine klare 21:31-Niederlage ab. Vor allem in der ersten Halbzeit (6:16) war der HCR dem Gegner in keinster Weise gewachsen.

Bei den Romanshornern gab es zur Hinrunde in personeller Hinsicht zwei Änderungen. Erstens verliess Milan Kozak, der Topscorer des HCR, den Verein in Richtung NLB-Klub Horgen. Zweitens leihen die Thurgauer vorerst bis zum Saisonende den 21-jährigen Marco von Ow vom TSV St. Otmar St. Gallen aus. Er bestritt gegen Dietikon-Urdorf die erste Partie für seinen neuen Verein.

Den Abgang von Milan Kozak war der Mannschaft von Slavoljub Vulovic in den Anfangsminuten anzumerken. Im Angriff fehlte ihnen gegen eine sehr aggressive Verteidigung des Gastgebers komplett die Durchschlagskraft. Zudem zog Katicic, der Zürcher Torwart, einen herausragenden Tag ein und brachte die Gäste ein ums andere Mal zum Verzweifeln. Nach gut zehn Minuten führte der HC Dietikon-Urdorf mit 8:2 und somit war das Spiel schon sehr früh vorentschieden. Das Heimteam war immer wieder aus dem Rückraum erfolgreich. Hierbei tat sich vor allem der wurfstarke Imhof hervor, den die Romanshorner zu keiner Zeit in den Griff kriegten. Neben der HCR-Verteidigung, welche die grossgewachsenen Rückraumspieler zu wenig konsequent am Abschluss hinderte, vermochten auch die Torhüter nicht zu überzeugen und wurden von ihrem Gegenüber klar ausgestochen. Von der hochgelobten Offensive der Thurgauer war in den ersten dreissig Minuten nichts zu sehen. Die sechs Tore in der ersten Halbzeit bedeuteten Saison-Minusrekord. Für die zweite Hälfte war Schadensbegrenzung angesagt. Zu Beginn zeigten die Gäste, dass sie das Handballspielen nicht verlernt haben und verkürzten den Rückstand auf sieben Tore. Mehr lag an diesem Abend allerdings nicht drin. Zu viele Abschlussversuche fanden den Weg ins Tor nicht. Dazu kam, dass das Glück den Romanshornern nicht hold war und Abpraller fast ausschliesslich in den Händen der Zürcher landeten. Immerhin schaffte es die Vulovic-Truppe, das Score in der zweiten Halbzeit ausgeglichen zu gestalten.

Dabei gab es in einem Spiel, das es schnellst möglich abzuhacken gilt, immerhin zwei Lichtblicke. Gianni Strasser, der erstmals über längere Zeit zum Einsatz kam, fügte sich mit fünf Treffern sehr gut ein und Sandro Schneider liess in der zweiten Hälfte seine unbestrittenen Qualitäten vom linken Flügel mit sechs Treffern aufblitzen. Da mit der SG Bruggen/Fides, dem HC Wädenswil und Kloten Handball drei Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg punkteten, befindet sich der HCR ab sofort wieder mitten im Abstiegskampf. Am kommenden Samstag gastiert der Aufstiegsrunden-Aspirant Wohlen in Romanshorn.

HCR, Lukas Raggenbass



Kultur & Freizeit

Das weisse Band

Am Dienstag/Mittwoch, den 26./27. Januar 2010 um 20.15 Uhr im Kino Modern.

Ein Dorf im protestantischen Norden Deutschlands am Vorabend des Ersten Weltkriegs. Der Dorflehrer leitet den Schul- und Kirchenchor der Kinder von Gutsherren, Gutsverwaltern und Bauern. Es ist eine gewöhnliche deutsche Gemeinde mit einem Pfarrer, einer Hebamme und einem Arzt. Doch eines Tages ereignet sich ein seltsamer Unfall, in der Folge ein weiterer.

Nach und nach nehmen die Unfälle den Charakter ritueller Bestrafungen an. Aber wer steckt dahinter? «Das weisse Band» ist eine zugleich erschütternde und faszinierende Gesellschaftsstudie, die von der Vergangenheit lebt und zum Denken über die Gegenwart anregt.

Regie: Michael Haneke (La pianiste), Goldene Palme Cannes 2009, Deutsch, ab 14 Jahren

IG feines Kino, Andrea Röst

Beachtlicher Erfolg

Das Training beim Schachklub und zu Hause am Computer beginnt sich langsam auszuzahlen. Die Romanshorner Junioren können mit den Kollegen anderer Klubs mithalten.

Thurgauer Schülermeisterschaft

Bei der Thurgauer Schülermeisterschaft erreichte der Egnacher Nico Petrassi den zweiten Rang, dabei gewann er nur nicht, weil er zufällig die schlechteren Gegner zugelost erhalten hatte. Unter Führung von Tim Leistner wurden die Unterstufenkinder aus Romanshorn Dritte in der Mannschaft. Tim Leistner und Clemens Waldner belegten dabei die für ihr Alter beachtlichen Plätze drei und vier.

Jugendturnier in Frauenfeld

Yannik Bohnen und Tim Leistner besuchten letztes Wochenende auch das Jugendturnier in Frauenfeld. Sie gehörten zu den jeweils jüngsten ihrer Altersgruppe und mussten entsprechend Lehrgeld zahlen. Dabei zeigte vor allem Tim (rechts im Bild) beachtliche Raffinesse. Tim studiert nicht etwa, welchen Zug er machen solle, sondern tut nur so, als würde er nachdenken. In Wirklichkeit hat der kleine Schlingel bemerkt, dass sein Gegner vergass, die Uhr zu betätigen. Nun wartet er darauf, dass diesem die Zeit abläuft. Hätte Tim aufs Brett geschaut, so hätte er vielleicht gesehen, dass er mit seinem weissen Turm den schwarzen König des Gegners hätte Matt setzen können.

In der letzten Runde des Turniers konnte Yannik seinen Klubkollegen in letzter Sekunde aus verlorener Stellung heraus Matt setzen. Dies war die zweite hoffnungslos verlorene Partie, die Yannik mit einem Konterangriff noch gewinnen konnte.

Wenn Yannik noch lernt, seine Figuren nicht grosszügig zu verschenken und Tim die Mattbilder noch besser erkennt, können beide noch starke Spieler werden.

Trainings des Schachklubs

Die Trainings des Schachklubs finden am Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr statt. Ort: SBW Haus des Lernens an der Hafenstrasse 46. Während der Ferien finden keine Trainings statt.

Schachclub, Hanspeter Heeb

Gesundheit & Soziales

Gesucht: InstruktorIn Walking

Der seit Jahren sehr gut besuchte Betula-Lauftreff soll sich weiterentwickeln.

Neben den Laufgruppen in verschiedenen Leistungsgruppen, möchten die Verantwortlichen des Betula ab März 2010 auch einen Treffpunkt für Freunde des nordischen Walkens anbieten.

Ziel wäre es, zusammen mit dem Einsteigerkurs auch einen langfristig ausgelegten Walkingkurs und einen Treffpunkt für bereits geübte Walker und Walkerinnen anzubieten.
Da im Betula keine Ressourcen für das Walken bestehen, suchen wir drei bis vier Romanshornerinnen oder Romanshorner, die gerne eine Walkinggruppe an einem oder zwei Abenden in der Woche (Montag und/oder Donnerstag) anleiten und begleiten würden.

Interessiert?! – Dann melden Sie sich bitte im Betula bei Christian Brönimann; er bespricht gerne die weiteren Details mit Ihnen: Tel. 071 466 14 00 oder christian.broenimann@betula.ch.

Es wäre toll, wenn wir dank Ihnen unser Angebot erweitern könnten!

Betula,
Christian Brönimann

Gesundheit & Soziales

Kinderhüeti und Knöpflihuus

Gönnen Sie sich auch wieder einmal einen kinderfreien Nachmittag für einen ungestörten Coiffeurbesuch, einen gemütlichen Einkaufsbummel oder einfach für sich!

Gerne hüten wir an folgenden Mittwochnachmittagen jeweils von 14 bis 16 Uhr Ihre Kinder im Alter von 2½ bis 7 Jahren!

Daten: 10. Februar, 3./31. März, 21. April, 12. Mai, 2./30. Juni 2010
Ort: Im Spielgruppenlokal an der Bahnhofstrasse 29 in Romanshorn.
Mitbringen: Finken und z'4i
Kosten: Fr. 7.– für 1 Kind, Fr. 12.– für 2 Kinder aus der gleichen Familie, Fr. 16.– für 3 Kinder aus der gleichen Familie
Anmeldung bitte bis am Dienstagabend an Corinne Fehr, Telefon 071 463 65 89 oder Yvonne Müller, Telefon 071 460 03 84
Das Hüeti-Team freut sich, mit Ihren Kindern einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Knöpflihuus
Hereinspaziert … zum Treffpunkt für Eltern mit Kindern von 0 bis ca. 5 Jahren.

Zum Plaudern, Spielen, Werken, Freunde/innen treffen, Zvieri essen, Sörgeli und Alltagsfreuden austauschen.

Wir treffen uns jeweils am Dienstagnachmittag von 15 bis 17 Uhr.

Daten: 9./16./23. Februar, 9./16./23. März, 20./27. April, 4./25. Mai, 1./8./22./29. Juni 2010
Ort: Spielgruppenlokal an der Bahnhofstrasse 29 in Romanshorn
Mitbringen: Finken und z'4i (Getränke und Kafi sind kostenlos)
Kosten: Fr. 7.00 pro Familie
Leitung: Claudia Wild, Tel. 071 461 27 57

Hoffentlich haben wir euch «gluschtig» gemacht. Wir freuen uns auf viele Eltern mit ihren Knöpflis!

Spielgruppe Romanshorn

FrauenInsel

Das nächste Treffen für interessierte Frauen, die sich austauschen, etwas Distanz zum Alltag schaffen, neue Frauen kennenlernen oder einen entspannten Abend verbringen möchten, findet am Donnerstag, 28. Januar 2010, um 19.30 Uhr, im Hotel Inseli statt. Wir freuen uns auf viele, spannende Begegnungen.

Gemeinnütziger Frauenverein und Kath. Frauengemeinschaft Romanshorn

Wirtschaft

Aktion Baukredit/Renovationskredit zu 0% Zins verlängert

Die Förderung der regionalen Wirtschaft steht im Fokus. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der lokalen Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn haben entschieden, mit Sonderkonditionen Impulse zu geben.

Die guten Geschäftsergebnisse der vergangenen Jahre erlauben der Bank, auch Gutes für die Region zu tun. Die Auftragslage der im Geschäftskreis der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn tätigen Handwerkerbetriebe präsentiert sich derzeit noch mehrheitlich ansprechend. Die Bank wünscht, dass die Bautätigkeit nicht nachlässt und der Schwung aus dem letzten Jahr mitgenommen werden kann. Den Bauherren wird eine ausserordentliche Zinsvergünstigung gewährt. Konkret stellt die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn für Neubauten und Renovationen Baukredite zu 0% Zins zur Verfügung. Die Aktion % Baukredit ist bis auf Weiteres gültig. Weitere Informationen über diese Aktion geben die Spezialisten der Bank gerne bei einem persönlichen Gespräch ab. Bei dieser Gelegenheit können die verschiedenen interessanten Hypothekarmodelle besprochen werden.
Kreditvergaben durch Banken sind in jeder konjunkturellen Phase von hoher Bedeutung. Speziell in der heutigen Situation ist es wichtig, dass Bauwillige mit günstigen Krediten versorgt werden und damit die Wirtschaft stimulieren.

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Marktplatz

RAIFFEISEN
Bau- und Renovationskredit zu 0% Zins!

Romanshorner Agenda

22. Januar bis 29. Januar 2010

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausstellung, Regionales Pflegeheim, EG, Regionales Pflegeheim

Freitag, 22. Januar
– 15.00–17.30 Uhr, Plötzliche Einsamkeit des Konrad Steiner, Kino Modern, IG für feines Kino
– 16.00–17.00 Uhr, Vernissage, Café Giardino, Regionales Pflegeheim
– 19.30–22.30 Uhr, Plötzliche Einsamkeit des Konrad Steiner, Kino Modern, IG für feines Kino
– 20.30–23.30 Uhr, Claude Diallo Solo Piano, Bistro Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

Samstag, 23. Januar
– 09.00–16.00 Uhr, Arbeitstag im Naturschutzgebiet, Naturschutzgebiet an der Aach, Eingang Friedrichshafnerstrasse, Vogel- und Naturschutz Romanshorn u.U.
– 13.00–21.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Heimspielrunde, Kantihalle Romanshorn, Handballclub Romanshorn
– 20.15–22.00 Uhr, Küss den Frosch, Kino Modern Romanshorn

Sonntag, 24. Januar
– 09.30 Uhr, ökum. Gast-Gottesdienst, evang. Kirche Romanshorn, Kath. und Evang. Pfarreien Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 15.00–17.00 Uhr, Küss den Frosch, Kino Modern Romanshorn

Dienstag, 26. Januar
– 20.15 Uhr, Das weisse Band, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 27. Januar
– Winterwanderung zum Chapfköbi, Männerturnverein Romanshorn
– 14.30–17.00 Uhr, Pensionierten-Treffen des Romanshorner Gemeindepersonals, Alterswohnstätte Holzenstein, pensioniertes Gemeindepersonal
– 15.00–17.00 Uhr, Küss den Frosch, Kino Modern Romanshorn
– 19.30 Uhr, GV Gymnastikgruppe, Leone d'oro, Gymnastikgruppe Romanshorn
– 20.15 Uhr, Das weisse Band, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 28. Januar
– 14.00–16.30 Uhr, Spielnachmittag, evang. Kirchgemeindehaus, Klub der Älteren Romanshorn
– 16.15 Uhr, Fiire mit de Chline, evang. Kirche, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 19.30–21.30 Uhr, FrauenInsel, Hotel Inseli, FrauenInsel

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Romanshorn Salmsach Evangelische Kirchgemeinde

Freitag, 22. Januar: 9.30 Uhr, Heimgottesdienst, Holzenstein. 16.30 Uhr, Fritigshüsli.

Samstag, 23. Januar: 17.00 Uhr, Tauffischgottesdienst in Romanshorn für Täuflinge von 2009, mit Pfrn. Trix Gretler. Anschl. Abendtee.

Sonntag, 24. Januar: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Trix Gretler. Die katholische Schwestergemeinde ist zu Gast.
Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59; Anmeldung bis Samstag 19.00 Uhr.

Montag, 25. Januar: 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.

Dienstag, 26. Januar: 10.00 Uhr, Fago.

Mittwoch, 27. Januar: 17.15 Uhr, Meditation.

Donnerstag, 28. Januar: 16.15 Uhr, Fiire mit de Chline

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, Färbergasse 3, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

ferocom.ch Friedrichshafnerstrasse 3, **Computer: Verkauf und Reparatur, und immer wenn der Compi spinnt.** Telefon 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill Ihre Bewerbung auf dem PC, PC-Kurse, Internet, Multimedia: www.jbf.ch

Brush up your English & conversation with fun. Wednesdays 13–14.30 o'clock in Romanshorn. No books, Fr. 420.– for 10 weeks. Call Kirsi Lindqvist, 079 667 20 02

Gesucht

Suche altes Töffli (MOFA) zum Basteln. «Liegt noch irgendwo eines im Keller?» Gratis oder ganz billig. Mobile 076 22 888 46

Zu verkaufen

Occ.-KINDERSKI mit BINDUNG ab Fr. 50.–, Ski- und Snowboardservice ab Fr. 49.–, BFU-Test. SCHAEFFELER WASSER SPORT am Hafen ROMANSHORN, Telefon 071 463 43 45

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Feuer für Ihren Verkauf.
Nur mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos: Ströbele Kommunikation
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Ausverkauf

Ab sofort 20% - 40% Rabatt auf unserem ganzen Kleidersortiment

Jack Wolfskin Fleecejacken, TBS, Puma, Jeantex Segel- und Freizeitmode

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne.
Ihr Hausammann-Team

Caravans & Boote AG
Kesswilerstrasse 20
8592 Uttwil
071 466 75 30

hausammann
www.hausammann.ch

Eiskalter Preissturz!

➡ Grosszügige Rabatte auf Möbel ab Ausstellung ⬅
➡ Zusatzrabatte für Möbel auf Bestellung ⬅
➡ Spezial-Aktionen für Matratzen/Bettinhalte ⬅

möbel pick

Hauptstrasse 33
Sommeri b. Amriswil
Tel. 071 411 97 67

Mo 13.30-18.30Uhr
Di-Fr 9-12 / 13.30-18.30 Uhr
Sa 9-16 Uhr

Fun-Point

FUNSACHT

Fasnacht ist hier wunderschön
frech und sexy, nicht obszön.
Drum komm sogleich ins Fun Point rein,
es wird hier auch sehr lustig sein.

Die Frauen sind so elegant
gut gelaunt und sehr galant.

Plaudern, trinken einen mit,
die Fasnacht hier, es ist der Hit.

Geniess feucht-fröhlich Stunden hier
mit Schnaps, Bacardi oder Bier.
Denn Fasnacht ist nur hier und jetzt,
das Fun sorgt, dass es klöpft und fetzt.

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Unser Team ist wieder komplett!

Esmeralda Colella
Damen- und Herrencoiffeuse

Marika Juhr
Damen- und Herrencoiffeuse, Kosmetik

Désirée Frischknecht
Damen- und Herrencoiffeuse, Kosmetik

Natalie Gschwend
3. Lehrjahr

Nina Güntzel
2. Lehrjahr

Semira Smajovic
1. Lehrjahr

Wir meinen es ernst mit unserem Leitsatz «Unser Kapital sind unsere Mitarbeiter», indem wir stetig versuchen, unsere Mitarbeiter sowohl persönlich wie auch fachlich zu fördern. Es freut uns deshalb sehr, Marika Juhr nach ihrem 3-monatigen Weiterbildungsaufenthalt in der Akademie von L'Oreal in Berlin wieder in unserem Team begrüssen zu dürfen. Marika ist äusserst motiviert, Sie mit ihren gewonnenen Erkenntnissen sowie neuen Ideen beraten und bedienen zu dürfen.

Nellen Intercoiffure – Kosmetikstudio – Boutique
Bahnhofstrasse 3 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 463 12 09

Besuchen Sie uns im Internet: www.nellen-coiffure.ch

Baukredit oder Renovationskredit

Wir offerieren Ihnen **bis auf weiteres** den

Bau- und Renovationskredit zu 0 % netto!

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Wir beraten Sie gerne persönlich (auch ausserhalb der Öffnungszeiten) und informieren Sie über die Details dieser Spezialaktion.

Ihr idealer Partner:
Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn
Amriswilerstrasse 2a, 9315 Neukirch (Egnach)
Alleestrasse 31, 8590 Romanshorn
Bahnhofstrasse 11, 9322 Egnach
Tel. 071 474 74 44

neukirch-romanshorn@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/neukirch-romanshorn

RAIFFEISEN